

an&fürsich

MUSIK AUS DEM GEFAHRENGEBIET



EIN GEBROCHENES HERZ, EIN GRAMM GRAS UND DREI SCHNÄPSE

Im Spannungsfeld zwischen Riester-Rente und Spätpubertät schreibt das Hamburger Trio an&fürsich Stadtgeschichten aus gewöhnungsbedürftigen Blickwinkeln. Lieder über das verheißungsvolle Flüstern der Großstadt, das Geschrei der Junggesellen-Abschiede auf den Straßen, Konsumzwang, Verzichts-Hype und individuelle Drehmomente zwischen Aufbruch und Stillstand.

Stoff zum Nachdenken. Jedoch nie als Wahrheit getarnt. Immer selbstironisch und ohne weinerliche Liedermacher-Klischees.

Für Schubladen-Fans: Reinhard Mey, Eddie Spaghetti und Les Claypool rauchen zusammen eine Kopfschmerztablette.

Energetische Musik dreier Stadtneurotiker, mit einem Augenzwinkern erzählt. Manchmal auch mit zwei Augenzwinkern. Augen zu und durch.

EINSAME AUTOBAHNFahrTEN EINES KURZSICHTIGEN

Auch wenn sich die Redewendung „an und für sich“ umgangssprachlich zum scheinbar bedeutungslosen Füllwort abgeschliffen hat, mit „Dingen an sich“ bezeichneten bereits Kant und Hegel Gegenstände und Tatsachen, die unabhängig vom Bewusstsein einer Person sind. Die subjektive Wahrnehmung der Dinge „für uns“ oder eben „für sich“ bildet den Gegensatz hierzu.

Mit der Zusammenstellung der Gegensätze: „an und für sich“ wird die Einheit der Welt und des Geistes spekulativ als Synthese fusioniert.

E-Mail: booking@anfuersich.de

Tel.: 040 40196146

Website: www.anfuersich.de

Facebook: www.facebook.com/anundfuersich

Soundcloud: soundcloud.com/user-91408911